

Prozessstrategien bei grenzüberschreitenden Streitigkeiten am Fallbeispiel einer kartell- rechtlichen Schadensersatzklage

Dozenten: Dr. Jan Kraayvanger und
Ana Elisa Bruder (Master en Droit, LL.M.),
Mayer Brown LLP, Frankfurt/Main

Zeit und Ort: 03.02.2016 um 16:00 c.t.
im Dekanatssaal (03-150) im ReWi

Kurzbeschreibung:

Private Schadenersatzklagen von Kartellgeschädigten gegen Kartellanten sind auf dem Vormarsch. Sie werden zusätzliche Bedeutung erlangen durch die Richtlinie 2014/104/EU über Kartellschadenersatzklagen, welche die Mitgliedsstaaten bis Ende des Jahres in nationales Recht umzusetzen haben.

Bei der Anspruchsverfolgung stellen sich bei grenzüberschreitenden Kartellen Fragen nach

- der internationalen Zuständigkeit,
- der Auswahl des geeigneten Forums,
- der Bündelung mehrerer Klagen in diesem Forum,
- der internationalen Streitverkündung,
- sowie der grenzüberschreitenden Vollstreckung.

Diese und weitere Fragen des IZPR sollen anhand eines praxisnahen Fallbeispiels erörtert werden.

Nur für Teilnehmer der Wahlfachgruppe IPR.

Fragen per Email an:

LS Prof. Dr. Peter Huber

Wiss. Mitarbeiterin Sarah Ott

otts@uni-mainz.de